

Nikolaus und Weihnachtsmann

Sprach der Nikolaus zum Weihnachtsmann:

„Es muss endlich was geschehen
Dass man uns so oft verwechselt
Das darf nicht so weitergehen
Überall legt man zur Weihnachtszeit
Uns're alten Kleider an
Und der rote Mantel, der gehört
Gewiss dem Weihnachtsmann
Weil ich auf dem Kopf meine Mitra trag
Und in meiner Hand den Bischofsstab
Frag' ich mich, wie man uns beide da
Überhaupt verwechseln kann“

Sprach der Weihnachtsmann zum Nikolaus

„Lieber Freund, es tut mir Leid
Dabei trägst du doch so würdevoll
Dein altes Bischofskleid
Dass wir beide nicht die Jüngsten sind
Daran kann kein Zweifel sein
Aber mehr als tausend Jahre alt
Ist der Nikolaus allein
Warst in größter Not für die Kinder da
Und sie lieben dich, na, du weißt es ja
Und noch heute legst du jedem Kind
Etwas in den Schuh hinein“
Da sang vom Himmel, hell und klar
Ein Weihnachtsengel, wunderbar
„Ihr beiden hört mir zu
Und dann gebt endlich Ruh
Was die Kinder in der Weihnachtszeit
In ihren Träumen sehen
Werden große Leute, so wie ihr
Wohl niemals ganz verstehen
Jedes Kind macht sich sein eig'nes Bild
Und es glaubt ganz fest daran
Darin gibt's gewiss den Nikolaus
Und auch den Weihnachtsmann
Doch es lässt nur den in sein Herz hinein
Der es größer macht und sich selber klein
Der bereit ist, selbst ein Kind zu sein
Darauf kommt es an
Nikolaus und Weihnachtsmann“

Quelle: [LyricFind](#)

Songwriter: Rolf Zuckowski

Songtext von Nikolaus und Weihnachtsmann © Musik Für Dich Rolf Zuckowski OHG